

*„Das Leben anzuregen - und es sich dann frei entwickeln zu lassen
- hierin liegt die erste Aufgabe des Erziehers.“*

Maria Montessori

ALTERSGEMISCHTES LERNEN

Das gemeinsame Lernen in **altersheterogenen Klassenverbänden** stellt ein Kernelement unseres pädagogischen Konzeptes dar. Wir sehen in dieser Organisationsform eine Vielzahl von Chancen sowohl für das Lernen der Kinder und Jugendlichen als auch für das wirksame Lehren der unterrichtenden Lehrpersonen.

vermehrte Chancen für **das soziale Lernen**

- Verantwortungsübernahme der Älteren
- Keine starren Rangordnungen in der Klasse
- Akzeptanz der natürlichen Unterschiedlichkeit

Vermehrte Chancen für das **individuelle und wirksame Lernen**

- Durch fließende Jahrgangübergänge innerhalb einer Stufe wird Lernen im eigenen Entwicklungstempo ermöglicht.
- Das verstärkte Lernen voneinander bewirkt eine Lernatmosphäre, die getragen ist von Neugier und gegenseitiger Akzeptanz.
- Die Auflösung der Wettbewerbssituation bewirkt weniger Leistungs- und Konkurrenzdruck und fördert das Lernklima.

vermehrte Chancen für das **wirksame Lehren**

- Dadurch, dass das Lernen verstärkt gegenseitig zwischen SuS erfolgt, wird die Lehrperson entlastet und hat mehr Ressourcen für die individuelle Begleitung und Betreuung.
- Die Schulanfangsphase verläuft wesentlich ruhiger, neu hinzukommende SuS erlernen die Klassenregeln in kurzer Zeit von den „Alten“.
- Durch die Heterogenität ergibt sich die Anwendung differenzierender Lehrmethoden als Notwendigkeit und nicht als Möglichkeit.

